



Konfliktmanagement für Klassenlehrkräfte

Bei Konflikten im Klassenverband sind Sie als Klassenlehrkraft meist der erste Ansprechpartner. Die fünftägige Fortbildung „Konfliktmanagement für Klassenlehrkräfte“ will Handwerkszeug für ein strukturelles Herangehen für Konfliktsituationen an die Hand geben. Die Fortbildung gliedert sich in drei Module, die aufeinander aufbauen.

Konfliktgespräche zwischen SchülerInnen führen (Modul I)

Die TeilnehmerInnen werden sensibilisiert für verschiedene Konfliktbewältigungsstrategien in ihrer Rolle als Klassenlehrkraft. In Anlehnung an das Kommunikationsmodell der Mediation werden die einzelnen Gesprächsführungstechniken zunächst isoliert geübt und später dann in längeren Konfliktklärungsgesprächen im Rollenspiel angewendet.

Termin: 13.-14.02.2018, 9-17 Uhr, Referentin: Astrid Wichmann

Umgang mit Gruppenkonflikten (Modul II)

Oft begegnen Ihnen Konflikte, in denen es mehr als zwei Streitbeteiligte gibt. Damit erhöht sich die Anforderung an den Rahmen und das Vorgehen der Konfliktbearbeitung: „Wer ist wirklich beteiligt?“ oder „Wie kann ich überhaupt alle unter einen Hut bekommen?“ sind Fragen, die es zu lösen gilt. Anknüpfend an die Struktur des Konfliktgespräches aus Modul I werden verschiedene Methoden zur Auftragsklärung und Bearbeitung von Gruppenkonflikten vorgestellt, erprobt und eingeübt.

Termin: 23.-24.05.2018 9-17 Uhr, Referentin: Astrid Wichmann

Intervention bei Mobbing (Modul III)

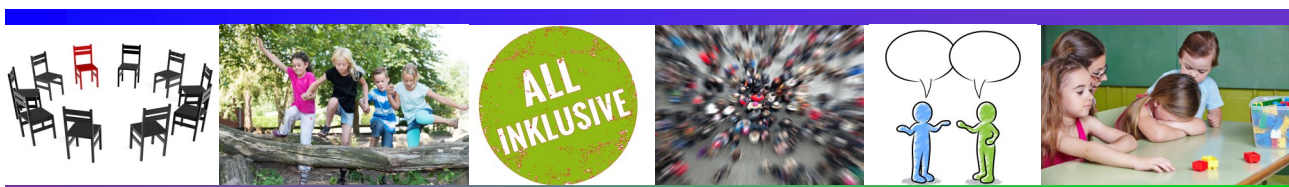
Der „No Blame Approach“ - Mobbingintervention ohne Schuldzuweisung - hilft Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Der Ansatz zielt in erster Linie darauf, Lösungen für das gemobbte Kind zu entwickeln und das Leiden für den/die Betroffene(n) zu beenden. Im Seminar werden die einzelnen Interventionsschritte praktisch angewendet, so dass alle TeilnehmerInnen den Interventionsansatz eigenständig durchführen können.

Termin: 04.09.2018, 9-17 Uhr, Referent: Alexander Krohn

Alle Seminare finden in Lüneburg statt.

Die Kosten für alle drei Module betragen € 600,- pro Person.
Bei zwei Teilnehmern von einer Einrichtung/Schule gewähren wir 10% Rabatt.

Anmeldung: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.,
Am Sande 50, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 42211, Fax 04131 221477
info@bs-lg.de, www.bs-lg.de





Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Am Sande 50
21335 Lüneburg

FAX 04131 – 22 14 77, info@bs-lg.de

**Anmeldung zum Fortbildungsangebot
„Konfliktmanagement für Klassenlehrkräfte“
am 13.+14.02.2018, 23.+24.05.2018, 04.09.2018 in Lüneburg**

TeilnehmerIn/nen: _____

Institution: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.(dienstl.): _____ Tel.(privat.): _____

Email: _____

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail eine Anmeldebestätigung. Wenn Sie 2 Wochen nach Versand Ihrer Anmeldung keine entsprechende Email von uns erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Die Seminargebühren von € 600,- sind vor Beginn zu zahlen. Bei zwei (oder mehr) Teilnehmern von einer Schule gewähren wir 10% Rabatt.

Auf Wunsch kann die Teilnahmegebühr auch in 6 Raten à 100,- € jeweils zum Monatsbeginn Juni bis November gezahlt werden – bitte kreuzen Sie dies entsprechend hier an:

- Ich/Wir möchte(n) in Raten zahlen
 Ich/Wir erteile(n) Einzugsermächtigung

Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist nur bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich, danach müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.